



ANMELDUNG

bitte bis spätestens 28.10.2013

Zum LG II am 09.-10.11.2013
in Rosenheim melde ich verbindlich an:

.....Erwachsene (Name/Vorname)

.....

.....

.....Kinder (Name/Vorname/Alter)

.....

.....

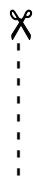
.....

→ Wenn bei einem Kind etwas Besonderes
beachtet werden muss, bitte hier angeben:

.....

.....

.....



Wegbeschreibung:

Mit dem Auto:

Von der A 8 Salzburg/ München kommend, nehmen Sie die Abfahrt Rosenheim und fahren in Richtung Stadtmitte auf der Kufsteiner Straße. Folgen Sie der Beschilderung des Rosenheimer Parkleitsystems den Schildern „Parkhaus 10“. Vor dem Hochhaus der Sparkasse fahren Sie rechts in die Brixstraße zum TRYP Rosenheim Hotel.

Mit der Bahn:

Vom Bahnhof Rosenheim sind es 10 Gehminuten (850m) zum Hotel. Über die Bahnhofsstraße nach 200 m rechts in eine kleine Fußgängerzone einbiegen, durchlaufen und die Salinstraße überqueren, weiter durch die Grünanlage an der Stadthalle entlang, die Kufsteiner Straße überqueren und in der Brixstraße ist das Hotel nach 100 m erreicht.

Auskünfte und Anmeldung:

PFAD Bundesverband
Oranienburgerstr. 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030 / 9487 9423
Fax: 030 / 4798 5031
Mail: info@pfad-bv.de



PFAD

Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

Ländergremium II

**PFAD-Gruppen und -Vereine
an der Seite von Pflege- und
Adoptivfamilien**

09.-10.11.2013

**Cityhotel TRYP by Wyndham
Brixstraße 3
83022 Rosenheim**

Veranstalter: PFAD Bundesverband

Referenten:

RA Juliane Hock, Fachanwältin für Familienrecht,
Vormünderin, Augsburg
Dagmar Trautner, Vorsitzende PFAD Bundesverband
Peter Able, Vorsitzender PFAD FÜR KINDER Landesverband Bayern



PFAD-Gruppen und -Vereine an der Seite von Pflege- und Adoptivfamilien

Gruppenarbeit ist eine der wichtigsten Säulen der Arbeit der Zusammenschlüsse von Pflege- und Adoptivfamilien vor Ort. Vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen vor Ort sind notwendig, um Pflegefamilien oder auch nur Interessierte zu gewinnen.

Wie kann die Gruppenarbeit auf Dauer interessant gestaltet werden? Wie kann man die Mitglieder halten? Wie gewinnt man Aktive für die Vorstandsarbeit? Wie gestaltet man die Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe? Dabei zeigt die Erfahrung, dass "Probleme mit dem Jugendamt" keine gute Ausgangsbasis für erfolgreiche Arbeit sind. Erfolgversprechender hingegen ist die Einbeziehung des Pflegekinderdienstes vor Ort, von der ersten Einladung an. An Information und Weiterbildung kommt man im Zeitalter der elektronischen Kommunikationstechnik leicht heran. Doch der Mehrwert, der sich durch den Anschluss an eine Pflege- und Adoptivelterngruppe vor Ort ergibt, ist durch virtuelles social networking nicht zu ersetzen.

Anhand der Erfahrung des Landesverbandes Bayern werden Möglichkeiten und Strategien zur Qualifizierung der Gruppenarbeit in Flächenländern erarbeitet und in Bezug auf die Besonderheiten der anderen Landesverbände und Gruppen diskutiert. Multiplikatoren haben wichtige Aufgaben einerseits in der sozialen Umwelt der Pflege- und Adoptivfamilien und andererseits bei der Vernetzung der Gruppen untereinander.



Programm

Samstag, 09.11.2013

- 14:00 Anreisefenster
- 14:30 Begrüßung und Eröffnung
- PFAD-Gruppen und Vereine:
 Unterstützer von Pflege- und Adoptivfamilien, Partner der Jugendämter, Mitgestalter regionaler Jugendhilfe
- Dagmar Trautner, Vorsitzende PFAD-Bundesverband
- 15:00 Bedeutung von Beratung und Informationsaustausch in Gruppen.
- RA Juliane Hock, Fachanwältin für Familienrecht, Vormünderin
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Ergebnisse und Erkenntnisse aus Projekten zur Gruppenarbeit
- Dagmar Trautner, Peter Able, Vorsitzender PFAD FÜR KINDER Landesverband Bayern
- Erfahrungsaustausch und Diskussionsgelegenheit
- 18:30 Gemeinsames Abendessen und Aktivität

Sonntag, 10.11.2013

- 09:00 Aktuelles aus den Ländern
- 10:30 Pause
- 11:00 Aktuelles aus dem Bundesverband
- 13:00 Ende

PFAD Bundesverband der
Pflege- und Adoptivfamilien e.V.
Oranienburgerstr. 13-14
10178 Berlin